

Hallenbad Erlensee setzt auf Fair Trade Kaffee

Schon seit der Wiedereröffnung vor jetzt mehr als einem Jahr gilt das Hallenbad Erlensee als Markenprodukt: Super Service, Super Atmosphäre, ein Ort zum Relaxen: Man kann Saunieren, Schwimmen (Brust, Kraul oder Rücken) oder auch mit den Kleinsten im neuen Planschbecken einfach nur Spaß haben. Auch kann man eine Massage buchen oder Disco-Partys feiern, beim Großeltern/Enkel-Schwimmen mitmachen oder an Ostern nach Ostereiern tauchen. Und nach all diesen Unternehmungen kann man jetzt mit bestem Gewissen auch eine gute Tasse Cappuccino genießen, denn man weiß jetzt sicher, dass bei der Produktion ihres Cappuccinos faire Bedingungen garantiert sind.

So kamen auch die Initiatoren der „Fair Trade Bewegung“ in Erlensee im Hallenbad zusammen und genossen als erste Gäste den Kaffee, nach überprüften Bedingungen hergestellt. Und das Tollste: Er schmeckt hervorragend! Das konnten alle Anwesenden nur erfreut bestätigen.

Erste Stadträtin Birgit Behr, die Gastgeberin der Gruppe im Hallenbad: „Natürlich unterstützen wir von der Stadt diese gute Initiative! Faire Arbeits- und Produktionsbedingungen zu fördern, kann nur gut sein! Die Stadt ist definitiv mit dabei, wenn sich weitere Optionen in dieser Sache auftun. Ich möchte alle in Erlensee aufrufen, sich, wenn Sie die Möglichkeit dazu haben, als Geschäftsmann oder auch besonders als Privatperson, sich diese Fair Trade Produkte zu eigen zu machen. Ziel ist die „Fair Trade Town Erlensee“. Insgesamt gibt es etwa 300 Kommunen, die sich schon Fair Trade Town nennen können.

Die Leiterin der Steuerungsgruppe „Fair Trade Town“, Frau Tonecker-Bös, lobt diese Geste der Stadt: „Hier finden wir einen guten Partner, der uns in den Anfängen der Initiative unterstützt. Wir freuen uns sehr darüber und hoffen auf viel mehr Organisationen, Schulen und Geschäfte, aber auch auf jede Erlenseerin und jeden Erlenseer, einfach und effektiv eine gute Sache zu unterstützen! Für Informationen und Ratschläge stehe ich jederzeit zur Verfügung. TEL: “

Jetzt das wirklich Allerbeste zum Schluß: Der Preis für alle angebotenen Produkte bleibt der gleiche!

Wenn Sie Fragen zum Thema Fair Trade haben oder Ideen für weitere Projekte, die den Fair Trade Gedanken weitertragen, können Sie sich gerne mit der Leiterin der Steuerungsgruppe Fair Trade Town, Frau Tonecker-Bös, Tel.: 06183 - 900268 oder der Ansprechpartnerin im Rathaus, Frau Wunder, Tel.: 06183/9151-55 in Verbindung setzen.



v.l.: Projektbeauftragte der Stadt Sandra Wunder, die Leiterin der Steuerungsgruppe „Fair Trade Town“ Renate Tonecker-Bös, Betriebsleiter Hallenbad Ralf Schäfer, Hallenbad Service Kraft Annette Müller, Erste Stadträtin Birgit Behr